

Gemeinsam lebendig sein



**Gemeinsames Kirchenblatt für das evangelische
Pfarramt Josbach**

Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Nr. 18 Dezember 2022 - März 2023



Gottesdienst zum Vierjährigen-Buch in Hatzbach

INHALT	Seite		Seite
Wort auf dem Weg	3	Rückschau	14
Unser Thema: Gott in dieser Welt erleben	4	Regionale Seiten	22
Veranstaltungen	6	Blick über den Tellerrand	26
Termine	9	Kinderseite	28
Aufruf	10	Freud und Leid	29
Informationen	11	Ansprechpartner	31
Gottesdienste	12	Erinnerungen	32

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf,
Josbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfrin. Julia Lange, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt
David Kase, Anne Becker-Rauber, Reinhard Theis, Christel
Hamel

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann,
Privatfotos, Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

WORT AUF DEM WEG

Liebe Leserinnen und Leser,

„Advent feiern heißt warten können.“, so hat es einmal Dietrich Bonhoeffer gesagt.

Doch worauf warten wir eigentlich in diesem Advent?

Darauf, dass die Plätzchen aus dem Ofen geholt werden können; auf bessere Zeiten; auf den ersten Glühwein oder Punsch auf dem Weihnachtsmarkt; darauf dass endlich Frieden werde; auf Schnee, und gleichzeitig nicht zu hohe Heizkosten; auf das nächste Türchen am Adventskalender oder die nächste Kerze am Adventskranz...

Doch vor allem warten wir im Advent auf Jesus; auf Weihnachten, darauf dass Gott seinen Sohn in unsere aus den Fugen geratene Welt schickt, damals, wie heute. Wir warten darauf, dass Gott uns seine Nähe schenkt und wir sie mitten unter uns spüren können.

„*Siehe, ich stehe vor der Tür und klopf an.*“, heißt es im Buch der Offenbarung (Offenbarung 3,20). Im Advent, da steht Jesus vor unserer Tür und klopft an. Und bei allem Grübeln über das, was uns die Nachrichten tagtäglich ins Haus bringen oder den langen To-Do-Listen, die im Advent zu erledigen sind, heißt „warten“ auch, all das einfach mal beiseite zu legen; die Herzen zu öffnen, damit es überhaupt Advent werden kann. Mit dem Advent kommt auch die Hoffnung in unsere Herzen, dass Jesus jemand ist, der größer ist als unsere Sorgen, Nöte und unser Alltag. Jemand, mit dem wir all das überwinden können, der größer ist als die Welt und das, was auf ihr passiert. Wenn wir mit offenen Augen und Ohren und vor allem Herzen durch die Welt gehen, dann erleben wir vielleicht auch etwas, das uns zeigt: Jesus ist da, Gott ist mitten unter uns.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich viel Freude mit dem neuen Kirchboten. Neu sind die „Regionalen Seiten“. Sie lassen entdecken, was in den benachbarten Kirchengemeinden unseres Kooperationsraums an besonderen Veranstaltungen stattgefunden hat oder noch stattfinden wird. Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre und Eure Pfarrerin



Julia Lange

Unser Thema: Gott in dieser Welt erleben

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.“ (Offb.3,20)

Im Advent warten wir darauf, dass Gott kommt. Doch gerade hören wir auch von so vielen Krisen in der Welt. Für das Thema in diesem Kirchboten hat sich unser Redaktionsteam auf den Weg gemacht und direkt bei Gemeindemitgliedern nachgefragt:

„Wo erlebst du Gott heute in dieser Welt trotz aller Krisen?“

„Krisen sind nicht von Gott gewollt noch geschaffen. Es ist Menschenwerk. Gott hat dem Menschen 10 Gebote geboten, aber viele vergessen sie. Möge der Glaube an Gott und seine Schöpfung wieder zum Glauben und der Liebe untereinander helfen.“

(Gemeindemitglied, männlich, aus Hatzbach)

„Ich erkenne Gott in der Krise daran, dass sich Nachbarn in der Pandemie unterstützen und den Flüchtlingen geholfen wird.“

(Gemeindemitglied, weiblich aus Burgholz)



„Ich gehe total gerne spazieren.

Manchmal nehme ich meine Kamera mit und mache Fotos. Ich versuche mit offenen Sinnen durch die Welt zu gehen und oft begreife ich erst dann, wie großartig Gott ist, wie durchdacht und wunderbar schön seine Schöpfung ist und wie froh ich bin, sie genießen zu dürfen.“

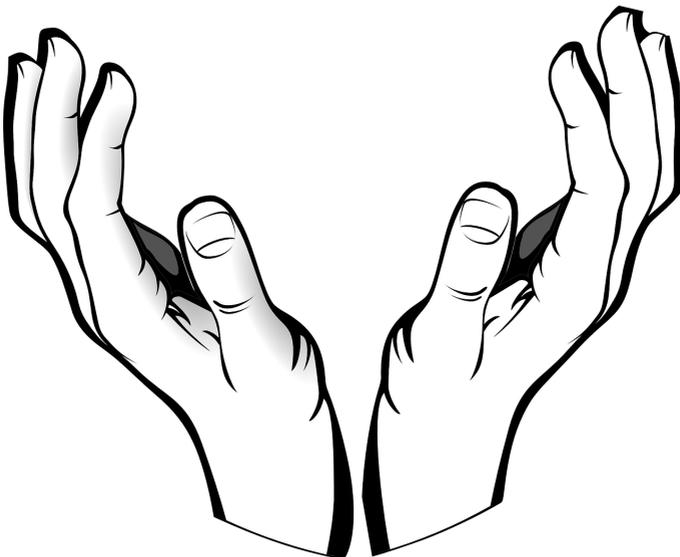
(Gemeindemitglied, weiblich aus Hatzbach)

„Die momentane Weltlage ängstigt mich sehr. In meinen täglichen Gebeten und im Gottesdienst finde ich innere Ruhe, Zuversicht und Hoffnung. Ich hoffe, dass verantwortungsvolle Politiker entscheidenden Einfluss nehmen können.“ (Gemeindemitglied aus Burgholz)

Unser Thema

„Gott hat die Welt erschaffen, alle Menschen, auch dich und mich. Auch wenn wir zur Zeit das Gefühl und die Gedanken haben, wo ist Gott bei allen heutigen Krisen in der Welt? So ist er bei uns in diesem Universum. Krisen, Kriege, Leid und Trauer hat es auf der Welt schon immer gegeben. Aber Gott gab durch Gebete und vielseitige Ereignisse den Menschen Zuversicht, Geduld, Vertrauen, Frieden und Freude uns allen. Wir Menschen stehen im Leben immer vor Krisen. Sie können andauern. Wir haben oft keinen oder wenig Einfluss, aber den Glauben und die Hoffnung auf Besserung. Unser aller Gott gab in der Bibel die Zusage allen Menschen, dass er „alle Tränen trocknen wird.“ (Gemeindemitglied aus Hatzbach, männlich)

„Ja, ich denke, Gott ist wohl krisensicher. Gott wird all diese Herausforderungen meistern.“ (Gemeindemitglied aus Burgholz)



Veranstaltungen

Adventskonzert 2022 in Josbach - Frieden auf Erden?!

Herzliche Einladung zu unserem Adventskonzert mit Andacht am 04.12.22 (2. Advent), um 17:00 Uhr beim Bürgerhaus in Josbach. Wir Musiker: Orgel, Blechmusik und Gitarrengruppe Josbach haben fleißig geübt und würden uns riesig freuen, wenn ihr kommt und wir gemeinsam einen wunderschönen Moment in dieser Adventszeit haben.



Danach freuen wir uns noch auf Würstchen, Grillkäse und Getränke.

Regina Schade

Hatzbach im Advent

Die Kirchengemeinde Hatzbach lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Wann	Was	Wo
Mittwoch, 30.11.2022 18:00 Uhr	<i>Mittwochs im Advent</i> Auftritt des Kinderchores Erksdorf	Kirche in Hatzbach <i>...mit Bockwürstchen + Kinderpunsch</i>
Mittwoch, 07.12.2022 18:00 Uhr	<i>Mittwochs im Advent</i> Bildershow von kirchlichen Festen der vergangenen Jahre	Kirche in Hatzbach <i>...mit Glühwein, Punsch + Gebäck</i>
Sonntag, 11.12.2022 17:00 Uhr	<i>Gottesdienst zum 3. Advent</i> Musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor Hatzbach	Kirche in Hatzbach <i>...mit Glühwein, Punsch + Gebäck</i>
Mittwoch, 14.12.2022 18:30 Uhr	<i>Mittwochs im Advent</i> Andacht zum Friedenslicht	Dorfplatz Hatzbach <i>...mit Bratwürstchen, Glühwein + Punsch</i>

24 Adventsfenster

Ab dem 1. Dezember „öffnet“ sich bis zum 24. Dezember jeden Tag ein Türchen in Form eines geschmückten Fensters oder auch draußen - einfach mal schauen, wo sich welches Türchen im Dorf befindet...

Veranstaltungen

Adventsandacht in Burgholz

Dieses Jahr findet am Donnerstag, dem 08.12.2022, um 19:00 Uhr eine Adventsandacht in der Kirche zu Burgholz statt. Alle, die gerne eine besinnliche Auszeit im Advent erleben möchten, sind herzlich eingeladen. Im Anschluss bieten wir bei Plätzchen, Kinderpunsch und Glühwein, einen gemütlichen Umtrunk in und an der Kirche an.

Christel Hamel

Andacht zum Friedenslicht aus Bethlehem: am Mittwoch, dem 14.12.2022, um 18:30 Uhr, auf dem Dorfplatz in Hatzbach. Bringen Sie sich eine Laterne mit, um das Friedenslicht im Anschluss mit in das eigene Dorf nach Hause zu nehmen.



Gottesdienste an Heiligabend

Die Gottesdienste an Heiligabend mit Krippenspiel finden statt:

- In Burgholz auf dem Lindenplatz, um 18:00 Uhr
 - In Hatzbach auf dem Dorfplatz, um 16:45 Uhr
 - In Wolferode auf dem Dorfplatz, um 18:00 Uhr
- Bitte ziehen Sie sich warme und wetterfeste Kleidung an.
- In Josbach in der Kirche, um 16:45 Uhr

Die Christmette findet in diesem Jahr in Josbach in der Kirche um 23:00 Uhr mit musikalischer Begleitung der Gitarrengruppe statt.

Gottesdienst mit persönlicher Segnung an Neujahr

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Gen 16,13

So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2023. In den Gottesdiensten am 01.01.2023, um 18:00 Uhr in Josbach und um 19:15 Uhr in Hatzbach wollen wir das neue Jahr mit der Jahreslosung beginnen.

Es besteht die Möglichkeit einer persönlichen Segnung. Bitte bringen Sie sich für die Segnung eine Maske mit.



Veranstaltungen

Lichterkirche in der Michaeliskirche in Wohratal

Am 08.01.2023, um 18:30 Uhr, findet in Wohratal-Wohra ein Gottesdienst im Kooperationsraum statt.

Ein letztes Mal besteht hier die Möglichkeit, noch einmal gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekan Hermann Köhler am 12.02.2023, um 14:00 Uhr, voraussichtlich in der Kirche in Cölbe

Damit den Gottesdienst zur Verabschiedung unseres Dekans alle mitfeiern können, wird er gestreamt werden. In der Kirche in Halsdorf gibt es die Möglichkeit den Gottesdienst gemeinsam digital anzuschauen und mitzufeiern. Für genauere Informationen schauen Sie in die örtlichen Anzeiger.



Weltgebetstag 2023 aus Taiwan - Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag am **03.03.2023** laden uns in diesem Jahr Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

In diesem Jahr wollen wir den Weltgebetstag endlich wieder in Kooperation mit der Frauengemeinschaft in Emsdorf, dem Pfarrbezirk Halsdorf und unserem Pfarrbezirk feiern. Der Gottesdienst findet **um 19:30 Uhr in Burgholz im**

Bürgerhaus statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder die Möglichkeit, gemeinsam Speisen aus Taiwan zu essen. Damit sich alle wohlfühlen, bitten wir darum, im Gottesdienst, zumindest beim Singen und Mitsprechen, Masken zu tragen. Das Essen im Anschluss wird sowohl drinnen als auch im Freien möglich sein. Wer Lust hat beim Weltgebetstag mit vorzubereiten, kann sich gerne im Pfarramt melden!

Termine

Jungschar in Burgholz:

Die Jungschar in Burgholz findet einmal im Monat mittwochs statt: Am 18.01., am 15.02 und am 15.03.2022 von 16:30 - 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Burgholz.

Herzliche Einladung an alle Kinder im Pfarrbezirk ab der 1. Klasse! Für weitere Informationen melde dich bei Ralf Gernegroß (siehe Ansprechpartner).

Kinderkirche Josbach: Die Kinderkirche in Josbach trifft sich am 07.01., am 04.02. und am 04.03.2023, jeweils um 15:00 Uhr im Gemeindesaal in Josbach.

Kinderkirche Wolferode:

Die Kinderkirche trifft sich immer am letzten Sonntag im Monat im Kirchenraum. Im Dezember finden die Krippenspielpromen statt. Im neuen Jahr findet die Kinderkirche statt: am 29. Januar, am 26. Februar, am 26. März, jeweils um 10:00 Uhr.

Jugendtreff der Pfarrbezirke Josbach und Halsdorf

Der Jugendtreff Josbach - Halsdorf organisiert sich über eine Whatsappgruppe. Du möchtest am Jugendtreff teilnehmen? Dann melde dich einfach im Pfarramt (06425/1303).

Café Milchbank in Josbach:

Das Café Milchbank trifft sich immer am 2. Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr: am 14. Dezember, am 11. Januar, am 08. Februar sowie am 08. März.



Aufruf

Blechmusik- Anfängerkurs

Hast Du Lust, aus Luft Musik zu machen? Den Zauber von Klang und Rhythmus zu erleben?
Bist Du Grundschüler/Grundschülerin?



**Dann komm am 14. Januar 2023 um 16:00 Uhr ins
Bürgerhaus nach Josbach.**

Dort kannst Du Kiste trommeln, einer Schlauchtrompete oder einer Trompete oder einer Posaune Töne entlocken und herausfinden, ob es was für Dich ist.

Wenn Du älter bist als 10 Jahre, komm trotzdem, vermutlich finden wir auch für Dich eine Möglichkeit.

Der Unterricht findet voraussichtlich montags ab 16:00 Uhr statt.

Hast Du Fragen? Ruf Nina Knostmann an: 0171 / 434 88 51

Nina Knostmann

Wir suchen neue Kirchenvorsteher / Kirchenvorsteherinnen

In Hatzbach und Josbach sind Andrea Hausrath aus beruflichen Gründen und Hartmut Dingel aufgrund eines Umzugs aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden.

Deshalb suchen wir in den beiden Dörfern jeweils eine Person, die gerne im Kirchenvorstand mitarbeiten möchte. Interessierte melden sich bitte bei Pfarrerin Julia Lange oder bei den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern.

Reinhard Theis

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
04.12. 2. Advent	17:00 Uhr	-	-	-
	Gottesdienst mit Adventskonzert, vorm Bürgerhaus			
08.12. Donnerstag	-	19:00 Uhr	-	-
	Musikalische Adventsandacht in der Kirche			
11.12. 3. Advent	-	-	17:00 Uhr	-
	In der Kirche mit Posaunenchor			
14.12. Mittwoch	-	-	18:30 Uhr	-
	Andacht zum Friedenslicht aus Bethlehem (Dorfplatz)			
18.12. 4. Advent	10:00 Uhr	-	-	11:15 Uhr
24.12. Heiligabend	16:45 Uhr	18:00 Uhr	16:45 Uhr	18:00 Uhr
	Bu: Lindenplatz, Wo/Ha: Dorfplatz, Jo: Kirche			
24.12. Heiligabend	23:00 Uhr			
	Christmette in der Kirche Josbach			
25.12. 1. Weih- nachtstag	-	-	-	10:30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst			
26.12. 2. Weih- nachtstag	-	11:15 Uhr	10:00 Uhr	-
	Abendmahlsgottesdienst			
31.12. Silvester	-	17:00 Uhr	-	18:15 Uhr
01.01. Neujahr	18:00 Uhr	-	19:15 Uhr	-
	Gottesdienst zur Jahreslosung mit persönlicher Segnung			

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
08.01. 1. So. nach Epiphantias	18:30 Uhr			
	Gottesdienst im Kooperationsraum: Lichterkirche in der Michaeliskirche in Wohratal-Wohra			
15.01. 2. So. nach Epiphantias	-	10:00 Uhr	-	11:15 Uhr
22.01. 3. So. nach Epiphantias	10:00 Uhr	-	11:15 Uhr	-
29.01. Letzter So. nach Epiphantias	-	11:15 Uhr	-	10:00 Uhr
05.02. Septuagesimae	11:15 Uhr	-	10:00 Uhr	-
12.02. Sexagesimae	14:00 Uhr			
	Verabschiedung von Dekan Köhler, digitaler Gottesdienst im Livestream. Möglichkeit eines gemeinsamen Schauens in der Kirche in Halsdorf.			
19.02. Estomihi	-	10:00 Uhr	-	11:15 Uhr
26.02. Invokavit	10:00 Uhr	-	11:15 Uhr	-
03.03. Weltgebetstag	-	19:30 Uhr		-
	im Bürgerhaus			
05.03. Reminiszere				10:30 Uhr
	Gottesdienst für Groß und Klein			

* Wo kein anderer Ort vermerkt ist, gilt: Der Gottesdienst findet in der Kirche statt. Bitte achten Sie auch auf die örtlichen Anzeiger.

Rückschau

Gottesdienst zum Vierjährigen-Buch

Am 04. September 2022 fand im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“ der erste Gottesdienst zum Vierjährigen-Buch statt.

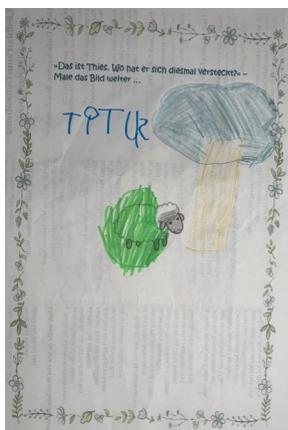
Hierbei handelt es sich um ein Gottesdienstkonzept aus Skandinavien. Dort bekommen seit über 50 Jahren alle Kinder, die in einem Kalenderjahr 4 Jahre alt werden,

ein besonderes Buch von ihrer Kirchengemeinde in einem Gottesdienst überreicht. Für den Kirchenkreis hat Pfrin. Katrin Rouwen gemeinsam mit der Kinderbuch-Illustratorin Marie Braner das „Kinderkirchenbuch“ herausgebracht.

Zu dem Gottesdienst an der Hatzbacher Grillhütte waren alle Kinder, die ab dem 04. September 2021 bis Ende 2022, 4 Jahre alt geworden sind oder werden, persönlich eingeladen worden. Eingeladen zum Gottesdienst waren natürlich alle, die Lust hatten, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Bei schönstem Spätsommerwetter konnten wir mehr als 20 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zur Überreichung des Kinderkirchenbuches begrüßen.

Pfrin. Julia Lange, Pfr. Nicolas Rocher-Lange, Pfr. Christoph Müller und Pfr. Friedemann Graß hatten die Gestaltung des Gottesdienstes auf die besonderen Gäste ausgerichtet, eine Hauptrolle spielte ein Schaf – natürlich kein echtes, sondern das Kuschtier eines Mädchens namens Lina. Über Lina und ihr Kuschtier Thies gibt es in dem Kirchenkinderbuch viel zu lesen, im Gottesdienst erzählte



Rückschau

Pfrin. Julia Lange die Geschichte, als Thies während eines Gottesdienstes verschwand, alle nach ihm suchten und ihn auch wiederfanden. Bei der Überreichung des Kinderkirchenbuches strahlten die Kinder mit der Sonne um die Wette.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Bratwürstchen und kalte Getränke und in den Gesprächen war herauszuhören, dass dieser besondere Gottesdienst gut angekommen ist.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus den Kirchenvorständen des Kooperationsraumes.
Claudia Schmidt



Rückschau

Bibel Power Tag am 6. Oktober 2022

Am Samstagmorgen sind wir um 09:00 Uhr zur Bushaltestelle Ellerweg in Bracht gelaufen und um 09:10 Uhr kam ein Evangelischer Bus, der der Kirche gehört. Wir sind nach Wohra zum Bibel Power Tag gefahren.



Als erstes haben wir ein kleines Bändchen zur Einteilung in zwei Gruppen und einen kleinen Zettel zum Abstempeln bekommen. Danach haben wir unsere Taschen wegge-



bracht und sind mit dem Zettel zu verschiedenen Stationen gegangen.

Bei der ersten Station, bei Sarah, mussten wir ein Plastikei auf einen Löffel legen und im Slalom um drei Hütchen laufen. Dann sind wir zu Jessi und Evelin, bei denen haben wir Jenga gespielt. Bei der dritten Station haben wir Wörter Bildern zugeteilt, zum Beispiel Jesu Geburt, die Zehn Gebote, Jesu Auferstehung.

Drinnen haben wir mit Marlon Kartenhäuser gebaut, dann haben wir bei Lin Gegenstände in Kästen ertastet und mussten raten, was es war. Bei Liam haben wir Buttons gemacht. Bei Dustin haben wir auf Legosteine geschrieben, was wir fühlen, wenn wir an Gott denken. Als wir wieder rausgegangen



waren, sind wir zu Leon gerannt. Bei ihm musste man für den Stempel Säckchen durch ein Loch werfen und dann sind wir zur letzten Station vorm Mittagessen gegangen und zwar zu Silas. Bei ihm musste man mit einem Ball Dosen umschießen. Als Überraschung gab

es eine Bühnenvorstellung und dabei haben wir Spiele gespielt und der Kapitän der Verlierergruppe hat einen Löffel Senf gegessen.

Rückschau



Zum Mittagessen gab es Hotdogs, dann konnte man sich zwischen Traumreise, Ballspiel (Fußball), Basteln mit Holzstiehlen, kleine Tontöpfe oder Tüten bemalen aussuchen. Wir sind erst zur Traumreise, dann ist Silja zum Freundschaftsarmbänder knüpfen und Lilja zum Tanzen gegangen. Dann bekamen wir alle noch ein Briefchen und alle wurden abgeholt. Das war ein toller Tag!

Lilja & Silja Buch, 10 Jahre

Erntedankfest in Burgholz - einmal ganz groß!

Das Erntedankfest fiel in diesem Jahr in Burgholz etwas größer aus als gewohnt. Es wurde nämlich in Zusammenarbeit der Kirchengemeinde und dem Kreisbauernverband als Kreiserntedankfest in der Halle des



Milchhofes der Familie Rauch gefeiert. Als am Sonntag, dem 09. Oktober, um 11:00 Uhr der Gottesdienst von Pfarrerin Julia Lange abgehalten wurde, bot sich den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern ein mit allerlei Früchten und Erntegaben geschmückter Altarbereich in der großen

Halle. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes oblag dem Posaunenchor aus Hatzbach.

Nach dem Gottesdienst und der Begrüßung durch die Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Frau Karin Lölkes konnte sich bei einem Mittagessen gestärkt werden und für alle Interessierten gab es die Gelegenheit, bei einer Führung den Hof und die Biogasanlage der Familie Rauch zu besichtigen. Anschließend hielt noch die Präsidentin des Landfrauenverbandes Hessen e.V. Frau Hildegard Schuster einen Festvortrag. Die Dorfgemeinschaft Burgholz hatte für diesen Tag auch wieder reichlich im Backhaus geschuftet, so dass die Gäste am Nachmittag leckeren



Rückschau

Kuchen und Kaffee genießen und das gute Backhausbrot erwerben konnten. Da auch das Wetter sich von seiner besten Oktoberseite zeigte, war dieser Tag ein durchweg gelungenes Erntedankfest.

Christel Hamel

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, dem 23. Oktober 2022, um 10:30 Uhr fand die Feier der Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1971/72 in der Ev. Kirche zu Josbach statt.

Vor 50 Jahren waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Josbach, Hatzbach und Wolferode konfirmiert worden.

Wie vor 50 Jahren war die Kirche festlich geschmückt und der Taufstein war sogar mit den damals üblichen Papierblumen dekoriert, die Elli Kuche eigens dafür gefertigt hatte.

Unter dem Motto „Weißt du noch?“ hielt Pfarrerin Julia Lange einen feierlichen wie auch emotionalen Erinnerungsgottesdienst ab.

Vor einem halben Jahrhundert war alles noch anders.

Beim damaligen Pfarrer Müller lief die Konfirmandenzeit noch etwas strenger ab. Es musste viel gelernt werden!

Zahlreiche Lieder mit teilweise vielen Strophen,

alle Gebote, das Glaubensbekenntnis und Vater unser mit jeweiliger Erklärung musste jeder zur Prüfung aufsagen können. Dazu kamen noch etliche Psalmen, die den Goldkonfirmanden noch heute präsent sind.

Vor seinem inneren Auge konnte jeder die damalige Zeit Revue passieren lassen und manche waren durch die Worte und Erinnerungen sehr berührt.



Rückschau

Alle Teilnehmer/innen wurden im Gottesdienst gesegnet und erhielten eine Erinnerungsurkunde.

Mit einem gemeinsamen Abendmahl und zum Teil von den Konfirmanden ausgesuchten Liedern erlebten alle einen sehr schönen Gottesdienst.

Während und nach dem Gottesdienst machte Frau Thielemann Fotos, um die Erinnerungen an das Jubiläum in Bildern festzuhalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen fast alle noch an einem gemeinsamen Mittagessen im Deutschen Haus in Josbach teil, wo dann bei Gesprächen und dem einen oder anderen alten Foto viele Erinnerungen ausgetauscht wurden.



Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen haben die Jubilare/innen mit ihren engsten Angehörigen den wunderschönen Tag ausklingen lassen. Eine der Konfirmandinnen hatte sogar das große Glück

noch beide Elternteile als Gäste dabei zu haben.

Ein herzliches „Dankeschön“ im Namen aller Konfirmanden/innen an Pfarrerin Julia Lange, den Posaunenchor Hatzbach, die Organistin Frau Henkel, sowie an alle, die zur Gestaltung dieses wunderbaren Gottesdienstes und Tages beigetragen haben.

Anne Becker-Rauber

Rückschau

Pilgern 5.5

2016 begann unsere Pilgerreise. Bislang haben wir ca. 225 km auf dem Lutherweg 1521 von Eisenach in Richtung Worms zurückgelegt. Durch Corona saßen wir seit 2019 in Friedberg fest.

Am 29.10.22 war es nun endlich wieder so weit: Unsere Reise ging weiter! Genau genommen ging es allerdings erst einmal zurück. Aber das ist weiter nicht aufgefallen. Gut gelaunt und voller Vertrauen auf unsere Pilgerführer Reinhard und Bernd trabten wir los. Unser Startpunkt auf der Strecke war die Kirche in Berstadt, in der wir den Pilgertag mit einer kleinen Andacht von Pfarrer Rocher-Lange begannen.



Nach gut 1,5 Stunden erreichten wir Trais-Horloff, wo wir eine erste Rast einlegten und diskutierten, ob es sich nun um eine reformierte oder eine lutherische Kirche handelte.

Zur Mittagszeit kamen wir an der wegen Bauarbeiten verschlossenen Kirche in Hungen an und legten deshalb eine Pause im Pfarrgarten ein. Drei weitere Pilger stießen hier zu uns, um uns auf der zweiten Hälfte des Weges Gesellschaft zu leisten. Gemeinsam wanderten wir nach Nonnenroth, das für seine Schafhaltung bekannt ist. An der einen Seite der Kirche empfing uns eine lebensgroße Holzstatue Martin Luthers, auf der anderen wurden wir durch eine Statue Calvins verabschiedet. Wobei wir wieder bei dem Thema "reformiert" oder "lutherisch" angelangt waren.

Unser vorletztes Etappenziel, die Kirche in Röhthes, erreichten wir schließlich am späten Nachmittag. Dort gesellte sich Pfarrerin Lange zu unserer Schar, um eine Abschlussandacht zu gestalten und uns auf dem letzten Wegabschnitt zu begleiten. Pünktlich zum Abendessen trafen wir nach 22 Kilometern an unserem Ziel ein:

Rückschau

dem Gasthof Hessenbrückenhammer. Dem ein oder anderen Pilger kam nun dieser Ort bekannt vor, denn tatsächlich waren wir 2019 hier vorbeigekommen, hatten unseren Weg gen Süden über die sogenannte „Westspange“ fortgesetzt und waren nun über die „Ostspange“ in nördlicher Richtung hierhin zurückgekehrt. Im Gasthof erwarteten uns nicht nur ein ausgezeichnetes Essen, sondern auch zwei Pilger der ersten Stunde, die aus zeitlichen Gründen nicht mitlaufen konnten.

So endete unser Pilgerwiedereinstieg nach einem tollen Weg, optimalem Herbstwetter und gutem Essen in geselliger Runde.

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Katja Schuchardt

Konfiausflug nach Eisenach



Am 18. Oktober haben wir, die Konfirmandengruppen aus unserem Kooperationsraum, einen Ausflug auf die Wartburg gemacht. Wir sind morgens mit einem Reisebus um 8.30 Uhr gestartet. Angekommen, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Es gab zwei Stationen, eine war das Thema Buchdruck, da haben wir sehr viel gelernt und durften auch selber mal mit der eigenen Hand drucken. Die zweite Station war eine Führung durch die Wartburg. Da wurde uns noch einmal alles genau über die Geschichte

der Wartburg erzählt. Wir durften uns dann unten in der Stadt Eisenach noch eine Stunde in Kleingruppen bewegen. Am Ende des Tages sind wir dann noch in das Lutherhaus gegangen. Dort konnte man sich vieles anhören und anschauen. Nach dem anstrengenden Tag sind wir dann wieder mit dem Bus nach Hause gefahren.

Leonie Trier

Regionale Seiten



Rauschenberg-Ernsthausen

„Sei getrost und unverzagt“

Unsere Gemeinde hat nun eine Vikarin: Sarah Bornscheuer wurde von Pfarrer Christopher Noll im Abendgottesdienst am 28. August für ihren Dienst in unserer Gemeinde gesegnet. Der Gottesdienst, zu dem auch viele bisherige Wegbegleiter unserer Vikarin gekommen waren, wurde vom Kirchen- und Frauenchor und von Jan Heinmöller an der Orgel gestaltet. Vikarin Bornscheuer stellte sich für die Zeit, die vor ihr liegt, unter ein Wort aus dem Buch Josua: „Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Jos 1,9). Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit unserer Vikarin und hoffen, dass sie in unserer Gemeinde Erfahrungen sammeln kann, die sie auf ihrem Weg ins Pfarramt weiterbringen.



Als „Vikarin“ bezeichnet man eine Pfarramtskandidatin, die nach dem erfolgreich abgeschlossenen Theologiestudium jetzt in ihre zweite Ausbildungsphase eintritt: Das anderthalbjährige „Vikariat“ unter Anleitung eines Gemeindepfarrers. Das Vikariat endet mit dem II. Examen; ist dieses bestanden, kann man von der Bischöfin zur Pfarrerin bzw. zum Pfarrer ordiniert werden und beginnt den Probendienst in einer eigenen Kirchengemeinde.

(Text: Dr. Tobias Jammerthal, Foto: privat)

Weltgedenntag für alle verstorbenen Kinder

In Deutschland sterben jährlich rund 20.000 Kinder.

Zurück bleiben die trauernden Angehörigen. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen Betroffene auf der ganzen Welt um 19:00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Das Licht steht für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.



Alle betroffenen Familien laden wir ein, sich

am 10.12.2022 um 17:00 Uhr in der Dorfkirche Ernsthausen

in einem Gottesdienst gemeinsam zu erinnern, zu beten und Kerzen zu entzünden.

Regionale Seiten



“Bin im Garten” 2022 in Hertingshausen, Wöhra und Langendorf



Ein besonderes Format feierte im Sommer Premiere: Mittwochabends in den Sommerferien wurde zu drei Abenden in Gärten eingeladen, um ein sommerliches Programm gemeinsam zu erleben. Den Auftakt machte am 27.07. beim **Musikgarten** die **Gesangsformation CASA**, die im Pfarrgarten in Wöhra ein fantastisches Freiluftkonzert mit Liedern von Barock bis Beatles, von Jazz über Volkslieder bis zu Heinz-Erhardt-Vertonungen gab. Beim **“Bienengarten”** am 03.08. bei Letmades in Langendorf erzählte **Imker Gerwin Limper** allerhand Interessantes und Wissenswertes über die Bienen und am 10. August gab es im **Lesegarten** von **Buchhändlerin Inge Jakobi** anregende Buchvorstellungen. Pfr. Graß, der die Abende immer mit einer kurzen Andacht einleitete, dankte den Gastgebenden und den Akteuren der jeweiligen Gärten: „Das Wetter hat mitgespielt, die Gärten wurden von den Gastgebenden hübsch hergerichtet und es waren so schöne Treffen, dass wir uns schon jetzt auf “Bin im Garten” im kommenden Jahr freuen!”

Regionale Seiten



Lebendiger Adventskalender

Die Türen öffnen sich immer um 18:00 Uhr.

Alle Abende finden bei jedem Wetter draußen statt.

Bitte Tasse und Taschenlampe mitbringen!

Die Türen öffnen sich ...

Donnerstag, 01.12.2022
Ev. Kindertagesstätte Halsdorf,
Hauptstraße

Freitag, 09.12.2022
Fam. Seibert,
Mühlbergstraße

Dienstag, 13.12.2022
Trachtengruppe Halsdorf,
Treffpunkt Halsdorf

Samstag, 03.12.2022
Freiwillige Feuerwehr Halsdorf,
Treffpunkt Halsdorf

Samstag, 10.12.2022
Fam. Scholl/Klein,
Austraße 30

Samstag, 17.12.2022, 17 Uhr
ADVENTSKONZERT
Posaunenchor Halsdorf
Ev. Kirche Halsdorf

Sonntag, 04.12.2022
Fam. Schleiter/Schaake,
Petersburg

Montag, 12.12.2022
Fam. Spee/Dörr,
Dingelstedtstraße

Montag, 19.12.2022
MGV Halsdorf mit Frauenchor,
Treffpunkt Halsdorf

Donnerstag, 08.12.2022
ADVENTSANDACHT
Ev. Kirche Halsdorf

Wir bedanken und herzlich bei allen Gastgeber*innen.
Ev. Kirchengemeinde Halsdorf

Mittwoch, 21.12.2022
Fam. Gücker,
Buchenweg



Faschingsgottesdienst am 19.02.2023 um 10:30 Uhr in der Kirche Halsdorf, für Groß und Klein.
Kommen Sie gerne verkleidet!



Wunschlieder Gottesdienst in Schwabendorf

Der Gottesdienst am 09.10.22 war vollgepackt mit Wunschliedern, der Vorstellung der Konfirmand/innen und zwei Taufen!

Nach der Ankündigung im Gemeindebrief bestand die Möglichkeit sich seine Lieblingslieder für den Gottesdienst bei Herrn Pfarrer Müller zu wünschen. Die Beteiligung war tatsächlich so groß, dass leider nicht alle Wünsche berücksichtigt werden konnten. Im sehr musikalischen Gottesdienst, der von Organistin Kathrin Ochs und dem Posauenchor Schwabendorf begleitet wurde, wurden u.a. Klassiker wie „Danke für diesen guten Morgen“, „Ins Wasser fällt ein Stein“ und „Großer Gott wir loben Dich“ gesungen.

Die Personen, deren gewünschte Lieder gesungen wurden, hatten die Möglichkeit, während des Gottesdienstes kurz zu sagen, warum Ihnen diese Lieder wichtig sind: Es wurde erwähnt, dass die Lieder „Muntermacher“ sind, Kraft in schweren Zeiten geben oder die Lieder Begleiter auf dem Lebensweg seien.



Die Taufen von Michelle und Jari Pfanzer passten perfekt in den fröhlichen Gottesdienst. Mutter und Sohn wurden in die Kirchengemeinde aufgenommen, nach Ihrer Aussage stehen sie dazu, von Gott geliebt zu werden und freuten sich auf Ihre Taufe. Bruder Till durfte seiner Mama und dem kleinen Bruder beim Trocknen helfen sowie die Taufkerzen entzünden. Auch hatten die Paten eine kleine Überraschung vorbereitet: Sie wünschen Michelle und Jari: Mut, Freiheit und Frieden. Außerdem wurden im Gottesdienst die neuen Konfirmanden: Hannes Peter, Fynn Badouin und Max Röhmig vorgestellt. Sie kamen gerade von der Kennenlern-Freizeit zurück, bei der (passend zum Wunschlieder Gottesdienst) singend über die Flure gelaufen wurde. Wir wünschen ihnen eine gute Zeit auf Ihrem Weg bis zur Konfirmation.

Text & Foto: Elisabeth Hohenstein-Thamke

Blick über den Tellerrand

Bildung und Zukunft für Kinder in Äthiopien

Dank der Spenden aus den Kirchenkreisen Kirchhain und Marburg kann das Hilfsprojekt **Straßenkinder in Addis Abeba** um **drei weitere Jahre** verlängert werden.

300 Kinder aus ärmsten Familien werden in den drei Kinderzentren in Bishoftu, Sululta und Addis Abeba betreut und gefördert. Neben Schulmaterialien, Kleidung und einer Gesundheitsversorgung erhalten sie und ihre Familien zusätzliche Nahrungsmittel wie Mehl und Speiseöl. In den Kinderzentren bekommen sie Hausaufgabenhilfe und Nachhilfeunterricht. Zudem wird ihnen dort ein Freizeitprogramm mit kreativen, sportlichen und musikalischen Aktivitäten geboten. Sozialarbeiter sind als Ansprechpartner für die Kinder und ihre Familie da.



Schon mit rund **20 Euro** im Monat unterstützen Sie ein Kind.

Neu ist, dass im Rahmen des Hilfsprojekts auch alleinerziehende Mütter in **Existenzgründungsseminaren** geschult werden. Im Anschluss erhalten sie eine finanzielle Starthilfe von etwa **200 Euro**, um



sich ein Kleinunternehmen aufbauen zu können. Auch dabei werden sie von erfahrenen Mitarbeitenden begleitet. Ziel des Projektes ist es, Frauen beruflich zu fördern und somit wirtschaftlich unabhängiger zu machen. Sie verdienen ihren eigenen Lebensunterhalt und können für sich und ihre Kinder

Blick über den Tellerrand

sorgen.

Partnerin des Projektes vor Ort ist seit vielen Jahren die Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus (Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus, EECMY).

Da coronabedingt in den vergangenen zwei Jahren in vielen Kirchengemeinden die Heiligabendkollekte für das Straßenkinderprojekt sehr viel geringer ausfiel, ist das Hilfsprojekt dringend auf Ihre Spenden angewiesen.

Sehr herzlich bitten wir um Ihre Spende, um diese segensreiche Arbeit fortsetzen zu können.

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Marburg

IBAN DE81 5206 0410 0002 8001 01

Evangelische Bank, Kennwort „Straßenkinder“

Kinderseite

ADVENT, ADVENT!



Am Abend des 5. Dezember stellen die Kinder ihre geputzten Schuhe vor die Tür. Über Nacht bringt der Nikolaus Nüsse, Schokolade, Äpfel und Orangen.
 Unten ist eine Reihe von Schuhen abgebildet, die den entsprechenden Berufen zugeordnet werden können.
 Verbinde die passenden Bilder miteinander!



Zur Weihnachtszeit ist es oft Brauch einen Mistelzweig über die Tür zu hängen.
 Küsse unter dem Zweig sollen Glück im Leben und in der Liebe bringen.
 Welche Form im Kreis ist identisch mit dem Zweig in der Mitte?



Lösung: Waldarbeiter = 1, Bäuerin = 2, Wichtel = 3, Skifahrer = 4 / Mistelzweig 2 ist identisch mit dem Zweig in der Mitte

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Evangelisches Pfarramt Josbach

Pfarrerin Julia Lange Telefon: 06425/1303
Alte Heerstraße 18 E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de
35282 Rauschenberg Josbach Montags nur in dringenden Fällen besetzt!

Assistenzkraft im Kooperationsraum Ev. Kirche im Wohratal

Sandra Obermann Telefon: 06425/8210044 Fax: 821147
Kirchweg 7 E-Mail: sandra.obermann@ekkw.de
35288 Wohratal-Halsdorf Bürozeiten: Mo-Mi: 09:00-12:00 Uhr
Do: 16:00-18:00 Uhr

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände

Dirk Vaupel 06425/6236 (Jo) Annegret Göttig 06425/921920 (Wo)
Elfriede Schmidt: 06428/5752 (Ha) David Kase: 06425/3820090 (Bu)

Küster

Heidi Heckerroth 06425/2705 (Jo) Matthias Feußner 06425/1808 (Wo)
Iris Schmidt 06425/8242 (Ha) Fam. Kase 06425/818655 (Bu)

Kinderkirchen/Kindergottesdienst/Jungchar

Manja Henkel 06425/921936 (Jo) Nina Hewecker 06425/8213659 (Wo)
Ursula Drescher 06428/5631 (Ha) Ralf Gernegroß 0179/5459208 (Bu)

Posaunenchor/Jungbläser:

Nina Knostmann 06425/2518; 0171/4348851 (Jo)
Natascha Seibel 0157/37100371; Brigitte Lerch 06428/446688 (Ha)

Gitarrengruppe:

Regina Schade 06425/2728 (Jo)

Gemeinsamer Frauenkreis im Pfarrbezirk:

Christel Hamel 06425/1701 (Bu)
Elfriede Schmidt 06428/5752 (Ha) Anja Striecks 06425/816670 (Wo)

Café Milchbank

Irene Henkel 06425/921938 (Jo)

Erinnerungen

1.+ 3. Erntedankgottesdienst und

Kartoffelfest in Wolferode

4. Ausflug der Konfirmanden/innen

im Kooperationsraum nach Eisenach

